

# Im Abstiegskampf

## LSV/Turm III verliert ersatzgeschwächt mit 3:5 gegen Brackwede

**LIPPSTADT** ■ Im fünften Spiel der Schach-Verbandsklasse A hatte sich die dritte Lippstädter Mannschaft um Dominik Günther eigentlich mehr ausgerechnet. Kam doch mit dem SK Brackwede II ein Team, das gerade mal ein Pünktchen mehr auf dem Konto hatte. Allerdings mussten die Lippstädter auf drei ihrer ersten vier Stammspieler verzichten.

Somit ging Brackwede als Favorit in das Spiel und

sah nach einer 3:1-Führung bereits wie der sichere Sieger aus. Georg Constantakis und Alexander Schleining mussten sich ihren Gegnern beugen, während sich die



**Alexander Schleining verlor seine Partie äußerst unglücklich.**

Lippstädter an den ersten beiden Brettern die Punkte mit Brackwede teilten. Doch nach Bernhard Webers großartiger Leistung verkürzte Lippstadt auf 2:3. Bastian Podgacki und Robert Heyn remisierten, so dass beim Stande von 3:4 alles an Viktor Miller hing.

Dieser war als Ersatz ein gesprungen und hatte sich eine gute Stellung erspielt. Als Miller alles auf eine Karte setzte, um zumindest ein Mannschafts-Remis zu retten, übersah er die Zeitkontrolle und verlor somit unglücklich. Damit ging der Kampf 3:5 verloren.

Nach diesem Dämpfer steckt der LSV/Turm Lippstadt III mit 4:6 Punkten aus fünf Runden weiter im Abstiegskampf fest. Bei vollzähliger Mannschaft sollte der Klassenerhalt aber zu schaffen sein. Da sind die Akteure optimistisch.